

„Mehr Raum für die musikalische Bildung im Bildungsraum“

Musik ist ein wesentliches Element für
ganzheitlichen Unterricht und integrative Bildung.

„Musik und Bewegung“ wirkt auf Körper, Seele und Geist, fördert eine differenzierte Wahrnehmung, die Sprachentwicklung, die motorischen Fertigkeiten und Beweglichkeit, und fördert die Konzentrationsfähigkeit sowie die Selbst- und die Sozialkompetenz.

Wir begrüßen die Harmonisierung. Entscheidend ist aber, was mit der musikalischen Bildung geschieht. Das heutige Angebot soll als Mindeststandard gelten.

Grundsätzlich verlangen wir einen Ausbau. Wissenschaftliche Studien belegen schon lange, dass die fachlich professionell erteilte musikalische Bildung dazu führt, dass Kinder und Jugendliche auch in anderen Fächern bessere Leistungen zeigen.

Im Kanton haben wir eine lange Tradition mit Fachunterricht
,Musikalischer Grundkurs' ab dem 1. Schuljahr.

Dieser Unterricht muss in genügender Stundendotation in allen 4 Jahren der Basisstufe Eingang finden.

Wir fordern diesen Fachunterricht (Musik und Bewegung) auch in der Aufbaustufe. Es ist unbefriedigend, wenn die Schülerinnen und Schüler in der Basisstufe und in der Sekundarschule von Fachpersonen erteilten Musikunterricht haben, nicht aber in der Aufbaustufe.